

12. Die Stundenschreibe also ein. Auf die Lini K L schreibe zu beden Inscription seiten 6. Von L gegen B schreib 7. 8. Von L gegen A. 5. 4. Von K Horarum. gegen B schreib 5. 4. Von K gegen A. 7. 8.

13. Den Zeiger betreffend / so richte jhn in dem centro I über der Linie Axis. I A auf / in der Höhe des Äquinoctialis , auf weiß vnd weg / wie im nechstem 7. Capitel bey Numero 7. ist gelehrt worden.

14. Den Situm belangend / so stelle es also. Die Linie A B hencce perpendiculariter aufrecht / also das A in das Zenith vnd B in das Nadir sehe. Darnach nimb einen viereckigen Compas / setze denselben mit der Seiten des Mittagshorizontaliter an die Lini C D, vnd wende das ganze Planum des Horologij so lang/ bis das Magnetzunglin recht einschreift: so wird das Horologium recht stehen/ vnd die Stundens gewiß zeigen.

Was oben bey dem Horologio Horizontali im 6. Capitel zu mercken Notandum. beföhlen / vnd im vorgehenden 7. Capitel repetirt vnd widerholt worden; das kan auch hic observirt, vnd nach begeren practicirt werden.

### Das neunte Capitel.

Von zubereitung eines Instruments / Declinatorium genant / mit welchem aller Mauren Situs vnd Standt (nach den vier Orthen der Welt gerechnet) zuvor muss erforschet werden/ ehe daß man eine Sonnenvñr daran machen kan.

**G**ettnach wir bisshers von allen Haupt Sonnenvñren geredt / Ratio Meß vnd dero beschreibung gelchrt haben: wollen wir nuhn auch der thodi. ordnung nach von den abweichenden / welche nit gerad gegen den vier Orthen der Welt gerichtet sind / sondern davon allezeit etwas/ doch vnder 90. Grad/ abweichen/ handlen vnd schreiben: zu welchem end dann erfordert würt / daß man zuvor der Mauren oder des Dris/ dahin eine Sonnenvñr soll gemacht werden/ gelegenheit vnd Situm, den vier Orten der Welt nach/ erkundige/ welches durch volgendes Instrument gründlich kan erforschet vnd leichtlich zu wegen gebracht werden: dessen Fabrica also ist.

11. Läß dir machen ein viereckig Bretlein / ohne gefehr 12. zoll lang vnd  
D iii. 8. zoll.